



Bildcredit: Praxis Dr. Julia Hahn, Bedburg

Praxisgestaltung:

Einrichtung, Service, Material und Architektur aus einer Hand

Für die Neueinrichtung oder Umgestaltung einer Zahnarztpraxis ist SHR dent concept ein Partner für den kompletten Prozess, beginnend mit der Standortsuche bis hin zum laufenden Betrieb. Durch jahrzehntelange Erfahrung ist eine kompetente Beratung in Sachen Planung, Architektur und Einrichtung der neuen Praxisräume gewährleistet. Anschließend wird der Kontakt aufrechterhalten, um durch Service und Wartung der Geräte sowie eine zuverlässige Lieferung von Verbrauchsmaterialien einen reibungslosen Praxisbetrieb sicherzustellen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner M+W Dental bietet SHR dent concept ein umfassendes Sortiment an Dental-Verbrauchsartikeln an. Zahnärzte haben die Möglichkeit, aus über 60.000 Artikeln auszuwählen und ihre Zahnarzt-Einmalartikel direkt zu bestellen – auf Wunsch per 24h-Versand-Service.

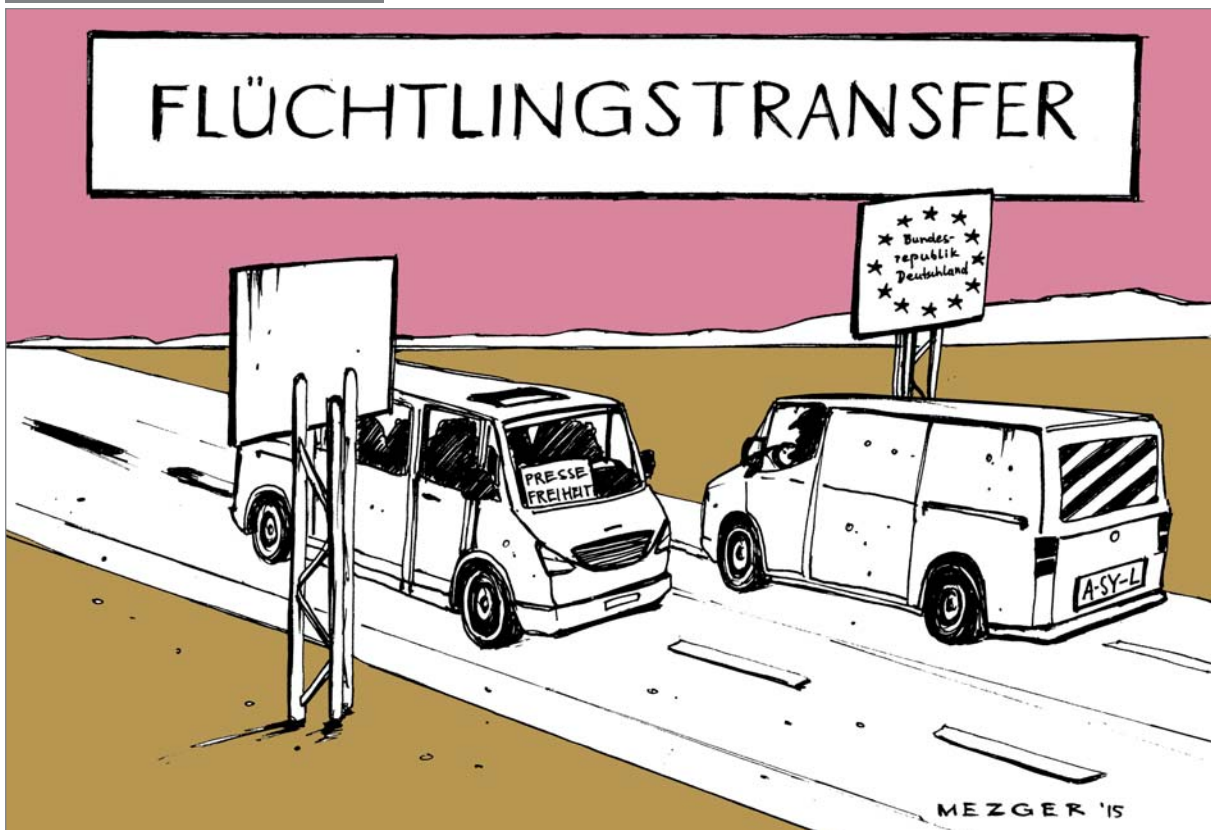
Außerdem ist SHR der Exklusiv-Servicepartner für Finndent-Dentaleinheiten. Seine IT-Abteilung betreut Zahnärzte in allen Belangen bei Carestream- und ACTEON Röntgengeräten. Des Weiteren ist die Serviceabteilung Ansprechpartner rund um die Wartung aller dentalmedizinischen Geräte zum Beispiel von Euronda, KaVo, NSK, Miele u.v.a.

SHR dent concept kennt die Abläufe im täglichen Praxisbetrieb und richtet seine Architekturkonzepte darauf aus. Dabei wird auf individuelles Design genauso Wert gelegt wie auf praktischen Nutzen, ergonomische Aufteilung und das zur Verfügung stehende Budget. Wer seine Patienten in modernen Praxisräumen empfängt, hebt sich positiv von seiner Konkurrenz ab.

SHR dent concept

Tel.: 02151 65100-0, www.shr-dental.de

Frisch vom MEZGER



Onlinemarketing:

Strukturiertes Bewertungsmanagement für mehr Erfolg im Internet



Fast 70 Prozent aller Zahnärzte wurden bereits mindestens einmal auf jameda, Deutschlands größter Arzttempfehlung, von Patienten bewertet. Dabei zeigen sich die Patienten außerordentlich zufrieden mit ihren Mediziner, die im Schnitt auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 die Gesamtnote 1,38 erhalten. Dies geht aus der Analyse von insgesamt 221.183 Bewertungen hervor, die Zahnärzte bisher auf jameda erhalten haben. Dass die Bedeutung von Zahnarztbewertungen stetig wächst, zeigten Prof. Martin Emmert, Inhaber der Juniorprofessur für Versorgungsmanagement an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und der Fuldaer Arzt und Zahnarzt Dr. Dr. Frank Halling im Rahmen einer Bewertungsanalyse aus dem Jahr 2014. Die Analyse zeigt zudem, dass Zahnärzte mit zunehmender Anzahl von Bewertungen signifikant besser beurteilt werden. Diese Ergebnisse verdeutlichen, wie wichtig es ist, aktiv neue Bewertungen zu sammeln, und diese professionell zu managen. In fünf einfachen Schritten können Sie Ihr Bewertungsmanagement optimieren:

Schritt 1 – Optimieren Sie Ihr Onlineprofil: Besonders auf wichtigen Onlineportalen sollten keine fehlerhaften Informationen wie z.B. eine falsche Adresse zu finden sein. Hochwertiger wird Ihr Onlineprofil zudem, wenn Ihre Basisdaten durch Fotos und Informationen über Ihr Behandlungsspektrum und durch besondere Serviceleistungen, wie z.B. eine Online-Terminbuchung, ergänzt werden.

Schritt 2 – Sammeln Sie neue Bewertungen: Die effektivste Möglichkeit, neue Bewertungen zu sammeln, ist die persönliche Ansprache der Patienten. Umfragen zeigen, dass Patienten ihre Ärzte häufig aus Dankbarkeit bewerten. Zeigen Sie daher keine falsche Bescheidenheit nach erfolgreicher Behandlung eines Patienten. Zusätzlich können Sie im Wartezimmer oder am Empfang Empfehlungskärtchen

auslegen oder auf Ihrer Homepage und in E-Mails auf das gewünschte Onlineportal hinweisen.

Schritt 3 – Beobachten Sie den Bewertungsverlauf: Es ist wichtig, den Bewertungsverlauf im Blick zu haben, um bei Bedarf zeitnah auf Bewertungen reagieren zu können. Einige Portale bieten Ihnen eine Benachrichtigung per E-Mail oder Fax an.

Schritt 4 – Reagieren Sie zeitnah auf Feedback: Zeigen sie Interesse an den Meinungen Ihrer Patienten! Auf einigen Portalen können Sie Bewertungen öffentlich kommentieren. Bedanken Sie sich für positive Rückmeldungen genauso wie für Kritik und demonstrieren Sie Ihren Patienten, dass Sie diese ernst nehmen. Beschreibt ein Patient

Tatsachen, die so nicht stattgefunden haben, können Sie diese dem Portalbetreiber melden, der daraufhin eine Prüfung durchführen wird. Dies ist auch rechtlich so vorgesehen.

Schritt 5 – Analysieren Sie Feedback und nutzen Sie dieses für Ihre Praxisdarstellung: Die Bewertungen der Patienten geben Einblicke in ihre Bedürfnisse. Daher ist die Analyse von Bewertungen ein wichtiges Instrument der Weiterentwicklung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können auch in die Gestaltung Ihrer Marketingmaterialien einfließen, zum Beispiel indem häufig erwähnte Stärken herausgestellt werden und über nicht zu ändernde Gegebenheiten informiert wird.

www.jameda.de
Tel.: 089 200018544

ANZEIGE

apollonia[®]

„software für zahnärzte“

ihr neues praxismanagementsystem, mit dem sie ihren privatumsatz erheblich steigern!

www.procedia.de
info@procedia.de

Statement:

Zum Gesetzentwurf zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen

Die Bundeszahnärztekammer verurteilt jegliche Form von Korruption im Gesundheitswesen und steht seit jeher für eine Null-Toleranz-Politik. Bereits weit vor Beginn der Diskussion um die Notwendigkeit einer neuen Strafrechtsnorm war und ist korruptes Verhalten von Zahnärztinnen und Zahnärzten in Deutschland durch die Berufsordnungen der Länder verboten. Die Bundeszahnärztekammer appelliert daher an die Bundesregierung, in dem gebilligten Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen, die Kammern als Experten des Berufsrechts in der Frage möglicher berufsrechtlicher Pflichtverletzungen frühzeitig mit einzubeziehen. Die BZÄK begrüßt als



ersten Schritt, dass der Gesetzgeber nunmehr die Berufsordnungen der Landes Zahnärztekammern, die für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte gelten,

ausdrücklich als Grundlage der Beurteilung der Verletzung der heilberuflichen Unabhängigkeit anerkennt. „Der geplante Straftatbestand lässt aber auch weiterhin Mängel erkennen“, so Dr. Engel (Foto), Präsident der Bundeszahnärztekammer. „Die Gesetzesbegründung äußert sich zwar zu den zulässigen und vom Gesetzgeber auch gewollten Möglichkeiten von zulässigen Kooperationen, lässt aber eine entsprechende Konkretisierung im Tatbestand selber weiterhin vermissen“, so Engel weiter. „Dies führt nicht zu der anzustrebenden und notwendigen Rechtssicherheit.“

Quelle: Bundeszahnärztekammer, Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. (BZÄK)

Arbeitsmarkt:

Jöbbörse auf ZWP online

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung – und möchten sich nicht durch Zeitungen, Homepages oder unstrukturierte Jobportale quälen? Dann sind Sie in der dentalen Jobbörse auf ZWP online genau richtig. Deutschlands größtes dentales Nachrichten- und Informationsportal ZWP online bietet jetzt eine dentale Jobsuche, die auch mobil abrufbar ist. Schnell, unkompliziert und punktgenau

liefert die Jobbörse alle freien Stellen in zahnmedizinischen Arbeitsbereichen – gut sortiert auf einen Blick. Über den entsprechenden Menüpunkt im rechten, oberen Seitenbereich der Startseite auf www.zwp-online.info gelangt der User in die neue Rubrik. Eine anwenderfreundliche Eingabemaske mit gewünschter Berufsbezeichnung bzw. Ortswahl macht die Suche nach dem Traumjob zum Kin-

derspiel. Im Nu erhält der User einen Überblick zu allen Jobangeboten der Dentalwelt. Ob Zahnarzt, Zahntechniker, Helferin oder Handelsvertreter – bei derzeit knapp 1.000 vorselektierten Angeboten ist auch Ihr Traumjob nicht mehr weit.

Arbeitgeber mit einem oder mehreren Ausbildungsplätzen für das Berufsbild Zahnmedizinische Fachangestellte sowie auch anderen zahnmedizinischen Berufsfeldern können freie Ausbildungsplätze jetzt zentral und kostenfrei auf www.zwp-online.info/jobsuche einstellen – einloggen, Stellenbeschreibung aufgeben und schon steht dem Neuzugang in der Praxis nichts mehr im Weg. Immer mehr Bewerber nutzen das Smartphone oder Tablet bei der Suche nach dem neuen Job und informieren sich mobil via Handy oder Tablet über die neuesten Jobangebote. Auch die Jobbörse ist mobil abrufbar und ermöglicht so den ortsunabhängigen Zugriff auf die Datenbank.

www.zwp-online.info/jobsuche

Überrascht?



**Erfolgreiche Therapie
ist überraschend einfach!**



Für die Maximierung der Therapieerfolgsquote stellt Ihnen Hain Lifescience mit den Testsystemen **micro-IDent®**, **micro-IDent® plus** und **GenoType® IL-1** zuverlässige Diagnostikverfahren zur Absicherung Ihrer klinischen Diagnose zur Verfügung. So können durch Markerkeimanalysen und eine genetische Risikobestimmung die wichtigsten Faktoren für Entstehung und Pro-

gression von Parodontitis und Periimplantitis bestimmt werden. Diese modernsten molekularbiologischen Testsysteme ermöglichen eine individualisierte und damit maximal erfolgreiche Therapie.

Die Testergebnisse helfen Ihnen bei der Therapieplanung und dienen der Auswahl adjuvanter Antibiotika ebenso wie der Festlegung sinnvoller Recall-Intervalle oder der Prophylaxe-Opti-

mierung. Darüber hinaus sind unsere Diagnostika unentbehrliche Helfer für die Risikoeinschätzung vor aufwändigen Sanierungen und für die Dokumentation Ihres Behandlungserfolgs.

Lassen Sie sich von den Vorteilen moderner Diagnostik überzeugen. Sie werden überrascht sein, wie einfach, schnell und sicher Erfolg sein kann!

Hain Lifescience GmbH

Hardwiesenstr. 1 | 72147 Nehren

Kostenfreie internationale Hotline:
00 800 - 42 46 54 33



www.micro-IDent.de

Faxantwort an: +49 (0) 74 73- 94 51- 31

Ich möchte die Vorteile mikrobiologischer und humangenetischer Diagnostik entdecken. Bitte senden Sie mir:

- ☐ Infopaket Dentaldiagnostik (**micro-IDent®**, **micro-IDent® plus**, **GenoType® IL-1**)
- ☐ Kostenfreie Probenentnahmesets **micro-IDent®**, **micro-IDent® plus**
- ☐ Kostenfreie Probenentnahmesets **GenoType® IL-1**

Praxis-
stempel

DENT108151ZWP